

**Postulat Florence Pärli Schmid (JF), Simone Richner (FDP), Ursula Stöckli (FDP), Oliver Berger (FDP): Dauer des Baubewilligungsverfahrens halbieren!**

**Auftrag**

Dem Gemeinderat wird folgender Prüfauftrag erteilt:

1. Es sei zu prüfen, wie das Baubewilligungsverfahren so bald als möglich mit einem digitalen Einreichen der vollständigen Unterlagen gestartet werden kann.
2. Es sei zu prüfen, wie das Baubewilligungsverfahren prozessual transformiert und digital unterstützt werden kann, dass dessen Dauer von 120 auf 60 Tage reduziert wird.
3. Es sei zu prüfen, ob das Bauinspektorat der für das Baubewilligungsverfahren zuständigen Direktion zu unterstellen ist.

**Begründung**

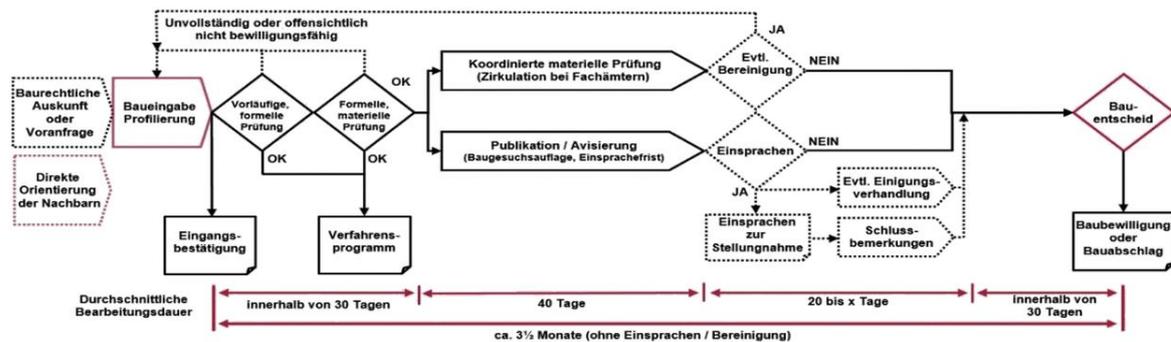
Mit eBau hat der Kanton Bern am 1. März 2022 den Baubewilligungsprozess im ganzen Kanton Bern so vereinfacht, dass die elektronisch eingereicht und elektronisch bearbeitet werden müssen. «Bis zur Anpassung der gesetzlichen Vorgaben ca. im Jahr 2025 [...] müssen alle elektronisch eingereichten Gesuchsunterlagen zwingend auch zweifach ausgedruckt und unterschrieben per Post zugestellt werden.» schreibt die Stadt allerdings auf ihrer Homepage

([www.bern.ch/themen/planen-und-bauen/baubewilligung/ebau](http://www.bern.ch/themen/planen-und-bauen/baubewilligung/ebau), zuletzt besucht am 16.06.2024).

Dieser Medienbruch ist offenbar nicht den Prozessen der Stadt Bern, sondern denjenigen des Kantons geschuldet. Die Postulanten verlangen von der Stadt mit immerhin rund 146'000 Einwohnerinnen und entsprechendem Gewicht, dass sie prüft, wie sie sich verstärkt für einen rein digitalen Prozess des Baubewilligungsverfahrens einsetzen kann und entsprechend beim Kanton vorstellig wird.

Ferner dauern die Baubewilligungsverfahren auch angesichts der herrschenden Wohnungsknappheit mit im Schnitt 120 Tagen derzeit viel zu lange. Der Gemeinderat hat deshalb zu prüfen, wie das Verfahren deutlich beschleunigt werden kann; die digitalen Prozesse sollten hierfür sicherlich hilfreich sein, eventuell müssten auch Zuständigkeiten zur Prüfung und Unterzeichnung der Gesuche angepasst werden. Die Postulanten schlagen eine Anpassung der Fristen wie folgt vor. Das Schema für den Ablauf des Bewilligungsverfahrens ist der Website des Stadtberner Bauinspektorats entnommen

(<https://www.bern.ch/themen/planen-und-bauen/baubewilligung/ablauf-baubewilligungsverfahren>, zuletzt besucht am 16.06.2024):



bisher	innerhalb von 30 Tagen	40 Tage	30 bis x Tage	Innerhalb von 30 Tagen
--------	------------------------	---------	---------------	------------------------

neu	Innerhalb von 10 Tagen	30 Tage	15 bis x Tage	Innerhalb von 5 Tagen
-----	---------------------------	---------	---------------	--------------------------

*«Die Dringlichkeit wird vom Büro des Stadtrats abgelehnt.»*

Bern, 27. Juni 2024

*Erstunterzeichnende: Florence Pärli Schmid, Simone Richner, Ursula Stöckli, Oliver Berger*

*Mitunterzeichnende: Tom Berger, Nik Eugster, Thomas Hofstetter*